

Bayreuth, 30. Oktober 1937.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Indem ich ergebenst melde, dass
der mir überwiesene Betrag von
RM. 30. - heute in meine Hände
gelangt ist, beehre ich mich beize-
schlossen die Belege, soweit ich
über solche verfüge, und die Rech-
nung meiner Anstalten zu über-
senden.

Die Hochschule hat danach bei
mir ein "Guthaben" von RM. 1.70.!

Gerühmtes danke ich dafür,
dass Sie, sehr verehrter Herr
Doktor, die grosse Güte hatten,
meiner Wenigkeit in Ihrer Rede
vor der Generalstapel an der lieben
alten Musikakademie¹ Erwähnung
zu thun. Eine interessante Erinn-
erung ist es für mich, dass mein Leben,
Zimmer dort einst aus Schlafge,
nach Frank Livats gewesen ist!

Ich würde mich glücklich schätzen,
wenn es mir vergönnt wäre, - der

Bayreuth, 30. Oktober 1937

Hochachtung und Ihnen, sehr verehr-
tester Herr Doktor, noch öfters
einen kleinen Dienst erweisen zu dürfen!

Mit meinen verehrungsvollsten
Grüssen verbleibe ich stets

Ihr



ZENEAKADÉMIA

LEZT MUSEUM

anfruchtig gekannter

Prof. Carl Gianicelli



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ep. 1423/h
3198/93
Liszt Múzeum